

No. 36.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 26. November 1918.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Präsident: Herr Mag. Paul Hoffmann

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Heijs

Metzger

Wink, wiff

Kammerl

Kopp wiff

3.

Charles Jakobus Latteier

Numer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
4	7619		Geßfuß des Kuchensminers zum Fund zur Unterpfützung von Angehörigen des 15. Infanterie- Regiments
5	7631		Wilhelm Jösem, Leibesgenossenschaft
6	7625		Kochschüssel

Beschluss
In der heutigen Sitzung beschließt Magistrat einstimmig, mit Ablauf der Amtszeit im Herbst 1898 den bisherigen 15. Infanterie-Regiments- und seinen Leibesgenossen zum Fund zur Unterpfützung von Angehörigen des genannten Regiments des Betrag von 5000 Mk. mit städtischen Mitteln zuzuschicken. Auf dem Antrag des Mannes Peter Wilhelm vom 16. 11. 18 wird beschlossen, den Knaben Wilhelm Jösem gebohren am 1. 12. 1898 in der Leibesgenossenschaft Landau-Quickheim zu entlassen und bei seinem Vater Wilhelm Peter unterzubringen. Bezüglich der Übernahme ist das Weitere zu veranlassen. Am 1. 12. 1898. Protokollant: Hermann Kammel. Es ist somit mit Aufsehen das hiesige Stadthaus von Sonntag 1. Dezember 1898 für eine Gesellschaftsversammlung zu Gunsten der Unterpfützung hiesiger Leibesgenossen mit Ablauf der Amtszeit beschlossen. 10% der Einnahmen sind an die hiesige Kriegsfürsorge abzugeben, wofür der Hof. Am 1. 12. 1898 zur Genehmigung.

Nummer des Vertrags	Nummer des Exhibits	Referent	Gegenstand
7	4630		Kapitalpfandbriefe
8	4639		Kapitalpfandbriefe des Kaufmanns Johann Segerer
9	4645		Hypothekendarlehen auf dem Grundstück Nr. 4 in Lützowstrasse

Beschluss
Kapitalpfandbriefe übergeben werden soll. Von der Kapitalpfandbriefe des Kaufmanns Segerer Nr. 40 in Lützowstrasse zu 4000 M. des Hl. Geistpfandbriefes wurde Kaufmann Segerer in Lösung genehmigt. Von der Kapitalpfandbriefe des Kaufmanns Johann Segerer Nr. 40 zu 800 M. des Hl. Geistpfandbriefes wurde Kaufmann Segerer in Lösung genehmigt. Die Kapitalpfandbriefe des Kaufmanns Segerer Nr. 40 in Lützowstrasse für die Hypothekendarlehen auf dem Grundstück Nr. 4 in Lützowstrasse von 7050 M. auf Kündigung vom 21. September 1918 mit 4% Kalkulation vom 1. April bis 21. Dezember 1918 mit 204 M. 45 Pf. am 21. Dezember 1918 zu rückbezahlt. Ausfertigung der Lösungsberechnung wird genehmigt. Das Kapital zu 7050 M. ist zur teilweisen Rückzahlung des Kalkulationsbetrags Nr. 40, für welche die Kapitalpfandbriefe zur 1918.

Nummer des Vertrags	Nummer des Exhib.	Referent	Gegenstand
10	7628		Kapitalrückzahlung
11	7626		Selbstverbarung
12	7624		Kündigung der nungsverkauften Abzugsgruben in der Moab- gründen der Gemeinden Kreuzburg a. T. und Zell

Beschluss
9426 M. 258 mit laufenden Mitteln kann- dat worden sind, werden zu kassieren und nicht mehr regelmäßig eingelassen. Von der Kapitalrückzahlung der Gewinn- Müller Gr. N. 231 zu 1000 M. der Teil- zahlung wurde Kenntnis genommen und nach erfolgter Geldanlage in Kasse und Kaban- sack Lösung genehmigt. Für den Magistratsbeschluss Josef Fuchs gab am 22. Juli 1905 Einsatz und für das Jahr 1918 mit Mitteln der Schule. Es wurde die Lösung und Aufhebung der Selbstverbarung von 50 M. bewilligt. Ein hiesiger Magistratsrat Hammerl und Metzger haben in schriftlicher Sitzung den Auftrag gefallen, die Kündigung der nungsverkauften Abzugsgruben in der Moabgründen der Ge- meinden Kreuzburg a. T. und Zell (Körsing) in die Wege zu setzen, da bei starken Regen- griffen das über diese Gruben bestehende Wasser den anliegenden Grundstücken überflutet und großen Schaden verursacht. Magistrat befiehlt dem Auftraggeber alsbald zu verfügen

Nummer des Vertrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
13	4623		Regulierung der Eisenbahn- straßen von der Kreisbahnstation bis zum Kreisbahnhof
14	4465		Abrechnung des Baukosten der Kreisbahnstation
15	4622		
16	4621		Einmalige Unterweisung an Frei-Gilg

Beschluss
und genehmigt. Es wird beschlossen, dass die und die Ausführung der Eisenbahnstationen zu erfolgen.
Der Magistratsrat Metzger hat in seiner Sitzung am 1. October 1885, die Eisenbahn- straßen von der Kreisbahnstation bis zum Kreis- bahnhof in Bezug auf die Regulierung einer Regulierung zu unterstellen.
Magistratsrat Metzger, der hiesige Kreisrat genehmigt. Es wird beschlossen, dass die zu lassen und davon die Kosten zu übernehmen.
Der Kreisrat der Kreisbahnstationen Schmid wird ein einmaliger Abrechnung des Baukosten der Kreisbahnstationen im Betrag von 1000 Mark und der Kreis- bahnstationen Kreisrat wird genehmigt.
Die Abrechnung der Kreisbahnstationen im Betrag von 1000 Mark 12 Pf. werden auf den Fond für die Kreisbahnstationen überweisen.
Der Kreisrat der Kreisbahnstationen Gilg von Neuburg a. D. wird zur Ausführung

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhib.	Referent	Gegenstand
17	7620		Familien-Unterstützung
18	7620 ^I		Natgl.
19	7624		Lehrerunterstützung

Beschluss

sind Jahresbetrag einer einmaligen Unter-
stützung von 10 M. aus der Krönungsfürsorgekasse
Herrn v. S. Markt bewilligt.

Der Frau Anna Weigl von Neuburg a. D. wird
ab 26. 10. 18 für sich und ihre 4 Kinder ein
vierteljähr. Fam. Unterstützung bewilligt, weil
denn die gesetzl. Voraussetzungen gegeben sind.
Als Höchstbetrag werden 10 M. pro Stück bewilligt.

Der Frau Josephine Kiechenberg in Neuburg a. D.
wird die vierteljährliche Fam. Unterstützung
für sich und ihre 2 Kinder bewilligt,
weil denn die gesetzl. Voraussetzungen gegeben
sind. Als Höchstbetrag werden pro Stück
5 M. bewilligt.

Die Unterstützung tritt ab 1. 11. 18 in Kraft.

Dem ganz. Bezirksrathsh. Herrn Fgl. Lohr
wird somit auf Wunsch des Lehrers in
der Markt Neuburg a. D. gegen vorläufige Zahlung
der monatlichen Gehalts zu 64 M. aus-
bezahlt, weil denn Fgl. Lohr beschäftigt und außerselbst-
ständig ist und Auszahlungsberechtigung gegen ihn
nicht vorliegt.

Stadtmagistrat Neuburg a. D.

F. P.
P. Lohr